

ward durch Klaus Bochmann.

Wasserwippe bricht aus der Verankerung

Albstadt-Ebingen. Die Wasserwippe im unteren Bereich der Fußgängerzone in der Marktstraße ist in der Nacht zum Samstag von bislang unbekannt Personen beschädigt worden. Nach den bisherigen Feststellungen der Polizei turnten die Unbekannten derart stark auf der Wasserwippe herum, dass diese schließlich aus der Verankerung brach und ein Wassererschlauch abriss. Es entstand ein Sachschaden von mehreren hundert Euro. Zu dieser Tat sucht die Polizei noch Zeugen. Wer entsprechende Personen bei der Wasserwippe beobachtet hat, meldet sich beim Polizeirevier Albstadt.

P.O.P. beim Maitanz im Café Corso



Abtanzen zu kräftigem Rock: P.O.P. lädt dazu ein.

Albstadt-Ebingen. Beim Tanz in den Mai am Montag, 30. April, dürfen sich die Gäste des Café Corso auf Rock-Cover-Songs von AC/DC bis Toto und von Rammstein bis Metallica freuen - im typischen Stil der Band P.O.P.. Karten für den Tanz in den Mai gibt es im Vorverkauf für neun Euro beim Schwarzwälder Boten in Ebingen, bei Mc Donald's in Ebingen und in allen beteiligten Gaststätten.

jetzt hat Krauser zusammen mit den Jugendsprecherinnen der Rheuma-Liga-Argen in Reutlingen, Stuttgart und Böblingen/Sindelfingen einen neuen Anlauf gestartet, der erfolgreicher zu werden verspricht. Am 14. März haben sich Jungreumatiker aus dem Großraum Stuttgart und der Region Neckar-Alb erstmals in Böblingen getroffen, das zweite Treffen findet am 6. Mai statt. Ab 16 Uhr, in der Pizze-

resten der Gruppe, die den Stammtisch nicht zum »Gruppenjammern« zweckentfremdet wird.

Sport treiben war früher verpönt

Auch Jungreumatiker stehen im Berufsleben, haben Partner und Kinder, frönen Hobbys und treiben, entgegen

WELTTAG DES BUCHES

Lila Träume in der bunten Welt

(key). »Hexe Lila hat uns im Sturm erobert! Ich wünschte, Du könntest sehen und hören, wie das abendliche Lila-Lesen bei uns aussieht und klingt. Alle vier liegen wir zusammen im Bett und lesen reihum vor. Es ist mäuschenstill - nur ab und zu hört man glucksendes Kinderkichern.« Was ist das für eine Zauber, der nicht nur Kinder, sondern auch ihre Mutter so in den Bann zieht? Es ist »Der Zauber mit Lila« und der Zauberstab war eine Feder: die von Christine Brendle.

Zum ersten Mal hat die Verlegerin aus Onstmettingen ein Kinderbuch geschrieben - nicht weil sie gewollt hätte: »Da war diese Lila und hat sich einfach nicht mehr bewegen lassen«, sagt die Autorin.

Doch auch wenn diese Begegnung an das erste Zusammentreffen J.K. Rowlings mit Harry Potter im Zug Richtung Manchester erinnert - mit dem englischen Zauberschüler hat Lila nichts zu tun. Die schöne junge Frau ist selbstbe-

wusst, auch und gerade weil die Kinder im Dorf ihre Scherze mit ihr treiben, kaum dass sie in das kleine, lange unbewohnte Holzhaus eingezogen ist.

Lila ist stolz, eine Hexe zu sein, weil sie Fähigkeiten hat, die andere nicht haben. Sie

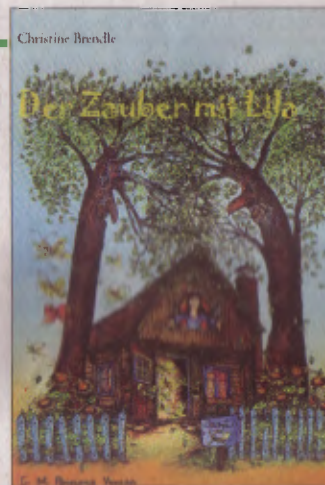
Wer allabendlich in Lilas Zauberwelt eindringt - vielleicht nicht gerade durch einen Spiegel, wie die Kinder im Dorf - der lernt etwas, was den Computer-Kids von heute manchmal zu fehlen scheint: die Kraft zu träumen, sich einfach etwas zu wünschen, und schon ist es da. So wie bei Lila, immer wenn sie lächelt.

Lilas Wintergarten ist so unendlich, wie die reiche Phantasie der Autorin, die ihr Buch - abgesehen vom zauberhaften Titelbild von Manuel Nordus - selbst illustriert hat. Eine wichtige Rolle spielt Miss April. Sie ist Lilas Katze, wie alle Katzen ihrer Erfinderin natürlich dreifärbig, und sie verkörpert Lilas Intuition.

Wer in die Geschichte eintaucht, der wird noch mehr aus Christine Brendles Leben entdecken - und vielleicht auch aus seinem eigenen. Denn Lilas Dorf hat die Autorin ihrem einstigen Wohnort Wessingen nachempfunden »mit seiner kleinen Kirche und den ganz netten Leuten«. Auch die zu Tierformen geschnittenen Sträucher im Hechinger Freibad, wo sie früher gerne hingegangen ist, sind ins Buch eingeflossen.



nicht zu verschleudern, etwa um Schokokäfer krabbeln zu lassen, dazu muss ihre Mutter sie manchmal ermahnen - sie spricht zu ihr: aus einer Kanne heißer Schokolade.



Dass die Erfinder jener Autos, die auch fliegen können, ihr die Idee geklaut haben - Christine Brendle verzeiht es ihnen gerne. Denn auch sie selbst hat ein bisschen abgekupfert: Lila selbst sieht genau so aus wie Meryem Yildiz, die die Autorin aus Albstadt kennt - und auch sie ist natürlich schon ganz verzaubert von Lila.

DAS BUCH:

► Brendle, Christine: Der Zauber mit Lila, C.M. Brendle-Verlag Albstadt 2012; 95 Seiten, gebunden, ISBN 978-3-9812497-4-3; 22,50 Euro

Christine Brendle

Der Zauber mit Lila

C. M. Brendle Verlag

am. Zeitpunkt ist am Parkplatz Stich an der L360.

► Die Herzgruppe trifft sich heute um 20 Uhr zum Sport in der Lutherhalle.

TRUCHTELFINGEN

► Der Knelp-Vereln bietet heute ab 16 Uhr Atem- und Bewegungsübungen für Ältere an. Beckenbodentraining beginnt um 18 Uhr. Hata-Yoga-Kurse beginnen um 19 und 20.15 Uhr, jeweils der Übungsraum Alte Schule.

► Wassergymnastik der Rheuma-Liga AG ist heute, 16.45, 18, 19 und 20 Uhr, in der Sana-Klinik, Trockengymnastik ab 18, 19 und 20 Uhr.

ONSTMETTINGEN

► Einen Jedermann-Radtreff bietet der Skiclub heute um 18.30 Uhr am Waaghäusle an.

LAUFEN

► Der Gesangverein Harmonie probt immer montags von 19 bis 20.30 Uhr in der Grundschule. Jedermann, auch ohne Vorkenntnisse, ist eingeladen.

MARGRETHAUSEN

► Die kirchliche Bücherei ist von 14.30 bis 17.30 Uhr offen.

PFEFFINGEN

► DRK-Seniorengymnastik ist heute ab 14 Uhr, Alte Schule.
► Nordic-Walking-Treff mit dem Wintersportverein ist um 18 Uhr an der Alten Schule.

REDAKTION

Lokalredaktion
Telefon: 07431/936424
Fax: 07431/936451
E-Mail: redaktionebingen@schwarzwaelder-bote.de